

# Wenn Eicheln fallen

## Andante

Wenn Ei-cheln fal-len,

Schwal-ben süd-wärts zieh'n, lan-ge ge-heg-tes Hof-fen trau-rig

sinkt, und wenn der Win-ter Herbs-tes Schuld er-zwingt

und Blatt für Blatt ihn treibt in den Ru-in--

*p*

*simile*

6

11

16

20

Sollt'

*p*

25

dann der Si - chel - mond ohn' Ei - gen - nutz \_\_\_\_\_ den Him - mel schim - mern

30

las - sen, wenn die Sonn' ver - sinkt? \_\_\_\_\_ Sein hel - ler Blick, ob - wohl die Nacht den

35

Tag ver - schlingt, \_\_\_\_\_ ihr Ein - halt tut \_\_\_\_\_ und hemmt des Lich - tes

39

Flieh'n! \_\_\_\_\_

*p*

44

So, jun - ge Schön - heit, neu in mir er - blüht, da \_\_\_\_\_ doch auch mei - ne

49

Herr-lich - keit ver - geht \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ man - cher sü - ße

53

Traum ver - blasst, ver - weht, \_\_\_\_\_ neh'm' ich \_\_\_\_\_ von dir,

56

was in dir glüht, auf dass, wenn dann mein Tag im A-bend steht

61

dein. Mor - gen mich vor schnell-ler Nacht be -

65

hüt'. Wenn

*pp* *p*

70

*rit.*

Ei - cheln fal - len, Schwal - ben süd - wärts zieh'n...

circa 3' 45"